

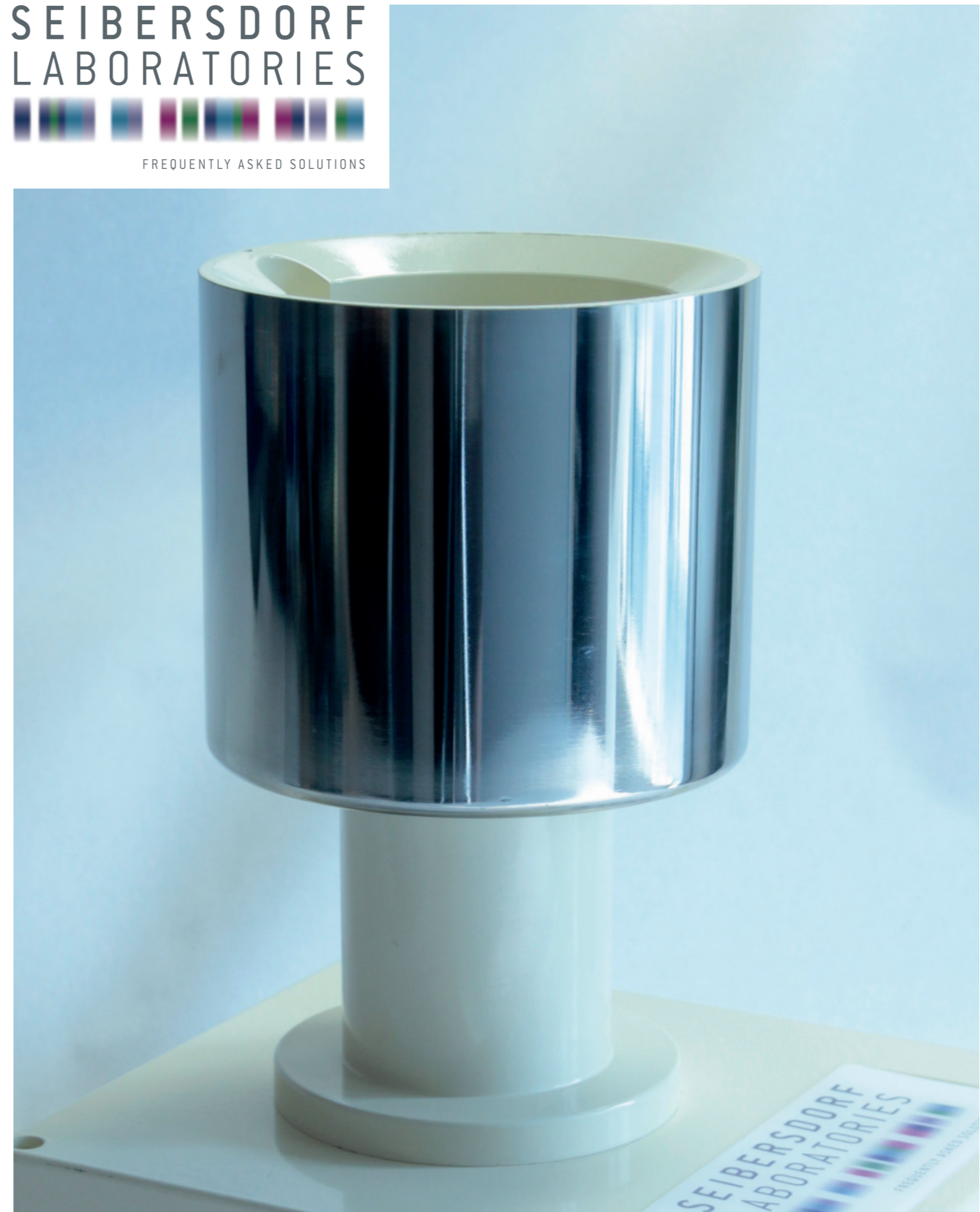


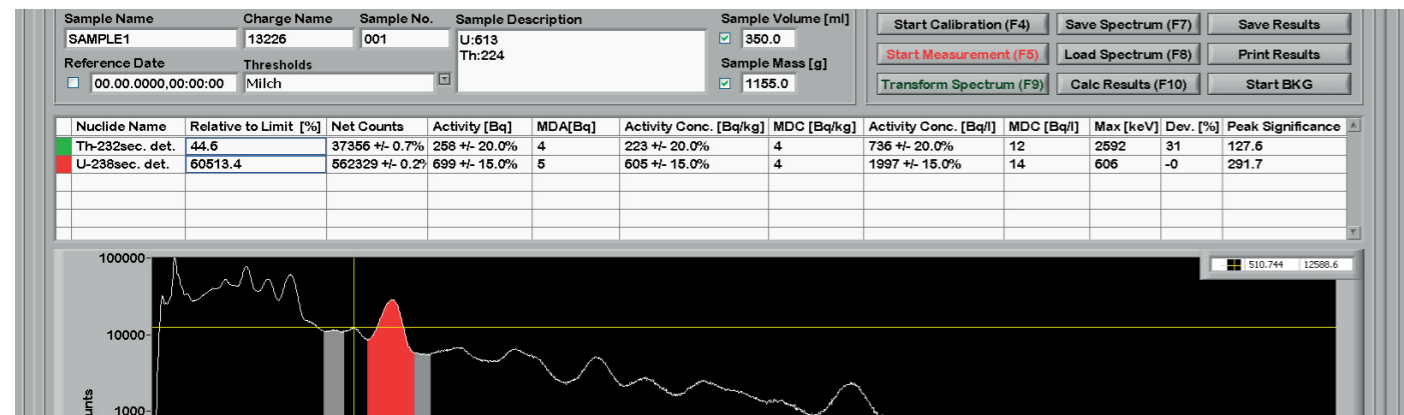
KONTAKT

Seibersdorf Labor GmbH
Radiation Safety and Applications
2444 Seibersdorf, Austria

www.seibersdorf-laboratories.at
Fax: +43 50550 - 2544

Sekretariat
+43 50550 - 2545
radiation@seibersdorf-laboratories.at





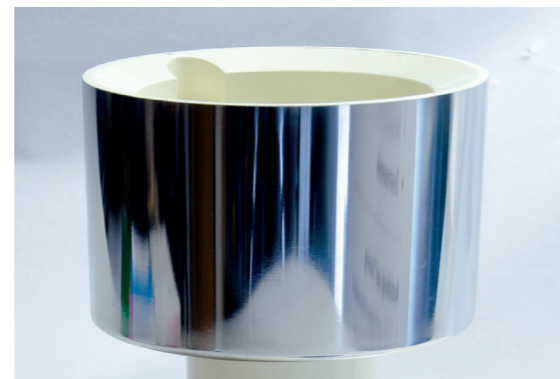
MESSTECHNIK FÜR DEN STRAHLENSCHUTZ

Das Team der Seibersdorf Labor GmbH ist Österreichs größter Anbieter von Service, Know-How und Technologie auf dem Gebiet des Strahlenschutzes. Wir unterstützen mit Expertise für interne und externe Dosimetrie, Analyseverfahren auf dem neuesten Stand der Technik und durch unsere Geräteentwicklung für Messtechnik im Strahlenschutz.

LEBENSMITTELSONDE LMS3

EINSATZGEBIET

Unsere Lebensmittelsonde LMS3 ermöglicht die rasche und zuverlässige Aktivitätsbestimmung in Lebensmittel- und sonstigen Materialproben. Das Gerät wurde speziell konzipiert, um auch Nicht-Fachleuten klare Messergebnisse zu liefern und eignet sich daher beispielsweise zum Einsatz in Import- oder Exportunternehmen. Die Sonde zeichnet sich durch ihre Genauigkeit und einfache Bedienung aus. Das Gerät ist transportabel und verfügt über eine integrierte Radionuklidbibliothek. Die Kalibrierung für Cs-137 kann auf Anfrage für weitere Radionuklide erweitert werden.



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Messgeometrie: 0.5 Liter Marinellibecker
- Detektor: NaI(Tl) Szintillationsdetektor
- 25 mm Bleiabschirmung
- Nachweisgrenze < 16 Bq/l Cs-137 bei 1000 s Messzeit (Umgebungsuntergrund ~ 0.1 µSv/h)
- Vielkanalanalysator mit 2000 Kanälen Auflösung
- Gewicht: ca. 33 kg

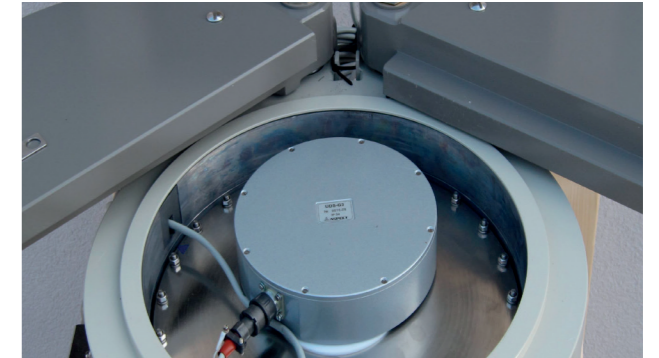
GERÄTEDATEN

Das Messgerät basiert auf einem NaI(Tl)-Strahlungsdetektor, der in eine Bleiabschirmung integriert ist. Es wird per USB (LAN optional) mit einem PC oder Laptop verbunden. Die mitgelieferte Software erlaubt die komfortable Messung einer großen Anzahl von Proben. Messergebnisse, Zeitpunkt der Messung und Anmerkungen sowie die Spektren können am PC gespeichert werden.

TRINKWASSERSONDE DWM-3

EINSATZGEBIET

Unsere Trinkwassersonde DWM-3 (drinking water monitor) ist ein System, das für die Überwachung von Trinkwasser auf radioaktive Kontamination entwickelt wurde. Es beruht auf der Messung durch einen hochempfindlichen Detektor und der automatischen Datenübertragung durch LAN-Anbindung per Fast-Ethernet-Schnittstelle. Bei Grenzwertüberschreitung erfolgt die automatische Alarmierung per E-Mail oder SMS.



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- 55 mm Blei zur Abschirmung der Umgebungsstrahlung
- Messvolumen: 34 l
- max. Betriebsdruck: 5 bar (Prüfdruck 6 bar)
- Anschlüsse: 1/2" und 3/4"
- Abmessungen: 985 x 585 x 852 mm (BxTxH)
- Gewicht: ca. 600 kg
- 63 x 160 mm (DxH) NaI(Tl) Szintillationsdetektor
- Messempfindlichkeit: 0.5 Bq Cs-137 (Messzeit 1 h)

OPTIONALER EXPERTENSUPPORT

Zur Trinkwassersonde bieten wir unterschiedliche Bereitschaftsmodelle bis hin zur garantierten 24h/7d-Verfügbarkeit. Wir beurteilen die Messergebnisse und führen die Ursachenanalyse bei Grenzwertüberschreitungen durch. In der Folge beraten wir bezüglich der Gegenmaßnahmen und weiteren Vorgangsweise.

STRAHLENSCHUTZMESSGERÄT SSM1+

EINSATZGEBIET

Unser Strahlenschutz-Messgerät SSM1+ ist universell einsetzbar: Es ist einfach zu bedienen, verfügt über einen großen Messbereich und hat ein robustes Design. Das SSM1+ kann als tragbares oder stationäres Gerät genutzt werden. Es wurde insbesondere für den Einsatz im Bereich des Strahlenschutzes für Einsatzorganisationen und den Zivilschutz entwickelt.



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Messbereich: 0.50 µSv/h bis 1 Sv/h
0.05 µSv bis 50 Sv
- Batterielebensdauer: 500 Stunden
- Temperaturbereich: -30°C bis +50°C
- Luftfeuchtigkeit: 0 bis 100%
- Luftdruck: 60 kPa bis 120 kPa

ZUSATZGERÄTE

Für spezielle Messaufgaben sind unterschiedliche externe Sonden verfügbar, die direkt an das Gerät angeschlossen werden.